



Pädagogisches Konzept zur
Förderung und Forderung an
der Regenbogenschule
Strohbrück und Melsdorf

INHALTSVERZEICHNIS

1. PRÄAMBEL	2
2. ZIELE DER FÖRDERUNG	2
3. ORGANISATION DER FÖRDERUNG	2
3.1 FÖRDERUNG WÄHREND DER UNTERRICHTSZEIT	2
3.2 FÖRDERFORMEN	3
4. DIE TÄGLICHE LESEZEIT	3
5. FÖRDERANGEBOTE IM FACH DEUTSCH	3
LESEN	4
SCHREIBEN	4
RECHTSCHREIBUNG	4
GRAMMATIK	4
6. FÖRDERANGEBOTE IM FACH MATHEMATIK	4
7. WEGFALL ZUSÄTZLICHER FÖRDERSTUNDEN IN RANDSTUNDEN	5
8. ZUSAMMENARBEIT, TESTVERFAHREN	6
9. SCHLUSSGEDANKE	6
10. FORDERKONZEPT – FÖRDERUNG BESONDERER STÄRKEN UND INTERESSEN	7
10.1 ZIELE DER FORDERANGEBOTE	7
10.2 ORGANISATION DER FORDERSTUNDEN	7
10.3 FORDERANGEBOTE IM FACHBEREICH MATHEMATIK	7
MATHE-KNOBEL-AG	7
10.4 FORDERANGEBOTE IM FACHBEREICH DEUTSCH	8
ZEITUNGS-AG	8
10.5 FORDERANGEBOTE IM FACHBEREICH DES SACHUNTERRICHTS	9
EUROPA-AG	9
SCHULGARTEN-AG	9
10.6 FORDERANGEBOTE IM FACHBEREICH SPORT	9
FUßBALL-AG	10
TANZ-AG	10
SCHACH-AG	10
10.7 FORDERANGEBOTE IM MUSISCH-KÜNSTLERISCHEN BEREICH	11
CHOR	11
KUNST-AG / TEXTIL AG	11
10.8 SPRACHLICHE FÖRDERUNG UND FORDERUNG	11
ENGLISCH UND FRANZÖSISCH	11
11. SCHLUSSGEDANKE	12

1. PRÄAMBEL

Die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler ist ein zentraler Bestandteil unseres schulischen Selbstverständnisses. Kinder lernen in unterschiedlichen Geschwindigkeiten und bringen individuelle Stärken, Interessen sowie Unterstützungsbedarfe mit. Ziel unseres Förderkonzeptes ist es daher, jedes Kind bestmöglich in seiner Lernentwicklung zu begleiten und gezielt zu unterstützen.

2. ZIELE DER FÖRDERUNG

Die individuelle Förderung verfolgt insbesondere folgende Ziele:

- Stärkung der Basiskompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Verbesserung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenz
- Frühzeitiges Erkennen und Aufarbeiten von Lernschwierigkeiten
- Förderung von Selbstvertrauen und Lernmotivation
- Individuelle Unterstützung entsprechend des Lernstandes
- Schaffung positiver Lernerfahrungen
- Entwicklung selbstständiger Lernstrategien

3. ORGANISATION DER FÖRDERUNG

Die Förderung der Schülerinnen und Schüler erfolgt im Laufe des regulären Schultages und ist fest im Schulalltag verankert.

3.1 FÖRDERUNG WÄHREND DER UNTERRICHTSZEIT

Die individuelle Förderung findet vorrangig während der täglichen Unterrichtszeit statt. Darüber hinaus wird sie – soweit organisatorisch möglich – auch in den regulären Deutsch- und Mathematikstunden umgesetzt. Hierfür werden Unterrichtsstunden durch eine Doppelbesetzung unterstützt. Neben der Lehrkraft arbeitet eine zusätzliche Fachkraft aus den Bereichen Deutsch oder Mathematik mit den Schülerinnen und Schülern. Dadurch können Lernprozesse enger begleitet und individuelle Unterstützungsangebote direkt im Unterricht umgesetzt werden. Es soll vermieden werden, die Förderstunden in die 1. oder 5. Stunde zu legen.

3.2 FÖRDERFORMEN

Die Förderung erfolgt je nach Bedarf:

- in Einzelbetreuung,
- in Kleingruppen,
- innerhalb des Klassenunterrichts.

Die Zusammensetzung der Fördergruppen orientiert sich flexibel an den aktuellen Lernständen und Förderbedarfen der Kinder.

4. DIE TÄGLICHE LESEZEIT

Ein zentraler Bestandteil unseres Förderkonzeptes ist die tägliche Lesezeit von 20 Minuten. Sie wird von den Lehrkräften der Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht durchgeführt und umfasst vielfältige Leseübungsangebote aus diesen Fachbereichen.

Die tägliche Lesezeit dient:

- der Förderung der Leseflüssigkeit,
- dem Aufbau und der Weiterentwicklung des Leseverständnisses,
- der Förderung des Textverständnisses, z. B. beim Erfassen und Bearbeiten von Sachaufgaben im Mathematikunterricht,
- der Förderung fachbezogener Interessen, z. B. durch Sachtexte im Sachunterricht,
- der Erweiterung des Wortschatzes,
- der Entwicklung von Lesefreude und Lesemotivation sowie
- der gezielten Weiterentwicklung der Lesekompetenz besonders leistungstarker Schülerinnen und Schüler.

Durch die regelmäßige und fächerübergreifende Lesezeit werden die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer individuellen Lernvoraussetzungen in ihrer Lesekompetenz gefördert und gefordert.

5. FÖRDERANGEBOTE IM FACH DEUTSCH

Die Förderung im Fach Deutsch orientiert sich an den individuellen Lernständen der Schülerinnen und Schüler.

Mit LEA.SH und Lesen macht stark werden Lernstände erfasst und individuelle Förderbedarfe frühzeitig erkannt.

Unsere Angebote in den Klassen:

LESEN

- Leseübungen mit altersgerechten Texten
- Arbeit mit Lernprogrammen und Apps
- Einsatz von Lektüren und Fibeln
- Übungen mit Silbenteppichen
- Lesetandems
- Lautleseverfahren
- Förderung des sinnerfassenden Lesens

SCHREIBEN

- Schreibübungen zur Verbesserung der Schreibkompetenz
- Freies und angeleitetes Schreiben
- Übungen zur Satzbildung und Textgestaltung

RECHTSCHREIBUNG

- Rechtschreibübungen
- Arbeit mit individuellen Fehlerwörtern
- Strategietraining / Fresch
- Lernwörtertraining

GRAMMATIK

- Übungen zu Wortarten und Satzstrukturen
- Sprachbetrachtung
- Anwendung grammatischer Regeln im Kontext

6. FÖRDERANGEBOTE IM FACH MATHEMATIK

Mit LEA.SH: Lernstände erfassen und individuelle Förderbedarfe frühzeitig erkennen.
Unsere Angebote in den Klassen:

- MiniMax „Teste dich“: Lerninhalte selbstständig überprüfen, wiederholen und festigen.
- Enaktives Lernen: Mathematische Inhalte mithilfe von Dienes-Material, Rechenrahmen, Wendeplättchen und weiteren Anschauungsmitteln handelnd begreifen.
- Mathematischer Werkzeugkasten: Rechentricks und Rechenstrategien kennenlernen, festigen und sicher anwenden.

- Rechenkonferenzen: Durch das Erklären und Vergleichen verschiedener Rechenwege tragfähige Rechenstrategien entwickeln.
- Lesezeit Mathematik: Sinnentnehmendes Lesen fördern und dadurch insbesondere das Verständnis beim Sachrechnen stärken.
- Mathestarter: Kurze Rituale wie Zahl des Tages, Zahldiktate, Schätzaufgaben und Zahlenrätsel zur Festigung des Zahl- und Stellenwertverständnisses nutzen.
- Kopfrechnen: Grundlegende Rechenfertigkeiten durch regelmäßige kurze Übungsphasen automatisieren.
- Differenzierte Aufgabenformate: Aufgaben in Schwierigkeit, Umfang und Hilfestellung an den individuellen Lernstand anpassen.
- Visualisierungen und Hilfsmittel: Zahlenräume und mathematische Zusammenhänge durch Zahlenstrahl, Stellenwerttafel und weitere Darstellungen verständlich machen.
- Lernspiele: Mathematische Basiskompetenzen spielerisch üben und festigen.
- Üben und Wiederholen: Grundlegende Kompetenzen durch regelmäßige Wiederholungsphasen nachhaltig sichern.
- Mathematische Fachsprache: Mathematische Begriffe sowie das Erklären eigener Rechen- und Lösungswege gezielt fördern.
- Lerntandems und Partnerarbeit: Durch gegenseitiges Erklären und gemeinsames Arbeiten voneinander lernen.
- Klassenkiosk: Geldverständnis durch lebensnahes Handeln mit Preisen, Geldbeträgen und Wechselgeld aufbauen und festigen.
- Unterrichtsintegrierte Förderstunde: Einmal wöchentlich arbeitet eine bedarfsorientiert zusammengestellte Kleingruppe außerhalb des Klassenverbandes gezielt an individuellen Förderschwerpunkten; die Inhalte sind eng an den aktuellen Mathematikunterricht angebunden.

7. WEGFALL ZUSÄTZLICHER FÖRDERSTUNDEN IN RANDSTUNDEN

Da die individuelle Förderung verstärkt in den regulären Unterricht integriert wird, entfallen separate Förderstunden in Mathematik und Deutsch in den Randstunden.

Dadurch sollen:

- Doppelbelastungen für die Schülerinnen und Schüler vermieden,
- Lernzeiten effektiver genutzt,
- sowie Motivation und Konzentration der Kinder verbessert werden.

Die Förderung findet somit unmittelbar im Lernprozess und in enger Anbindung an das Unterrichtsgeschehen statt.

8. ZUSAMMENARBEIT, TESTVERFAHREN

Eine erfolgreiche Förderung setzt eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten voraus.

Dazu gehören:

- regelmäßiger Austausch zwischen Lehrkräften und Fachkräften,
- Beobachtung und Dokumentation der Lernentwicklung,
- Absprachen zu Förderzielen und Maßnahmen,
- Zusammenarbeit mit Eltern,
- regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung des Förderkonzeptes.

Die Wirksamkeit der Fördermaßnahmen wird kontinuierlich reflektiert und an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasst.

Test - Diagnoseverfahren im Fach Deutsch

- Lesen macht stark
- Vera 3
- LeA.SH (Lernausgangslagenerhebung)
- Lernstanderhebungen aus dem Unterrichtsmaterial
- Stolperwörter-Lesetest

Test - Diagnoseverfahren im Fach Mathematik

- Vera 3
- LeA.SH (Lernausgangslagenerhebung)
- Lernstanderhebungen aus dem Unterrichtsmaterial

Test - Diagnoseverfahren im Fach Sport

- MOBAK als Test in Klasse 3, mit dem die motorischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler erfasst werden.

9. SCHLUSSGEDANKE

Unser Förderkonzept versteht Förderung als festen Bestandteil guten Unterrichts. Durch individuelle Unterstützung, gezielte Diagnostik und eine enge Begleitung möchten wir allen Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre Fähigkeiten bestmöglich zu entfalten und mit Freude zu lernen.

10. FORDERKONZEPT – FÖRDERUNG BESONDERER STÄRKEN UND INTERESSEN

Neben der gezielten Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf ist auch die individuelle Förderung besonderer Begabungen, Interessen und Stärken ein wichtiger Bestandteil unseres schulischen Konzeptes. Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, eigene Talente zu entdecken, weiterzuentwickeln und neue Interessen zu entfalten.

Die Forderangebote ergänzen den regulären Unterricht und schaffen zusätzliche Lernräume für kreatives, forschendes und vertiefendes Arbeiten.

Das Angebot richtet sich nach dem Kontingent der Stunden, die im Schuljahr zur Verfügung stehen.

10.1 ZIELE DER FORDERANGEBOTE

Die Forderangebote verfolgen insbesondere folgende Ziele:

- individuelle Begabungen erkennen und stärken,
- Interessen der Schülerinnen und Schüler aufgreifen,
- eigenständiges und kreatives Lernen fördern,
- Lernfreude und Motivation steigern,
- Selbstvertrauen und Präsentationsfähigkeit entwickeln.

10.2 ORGANISATION DER FORDERSTUNDEN

In den übrigen Stunden des Schultages finden Forderstunden in Form von Arbeitsgemeinschaften (AGs) statt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten Angebote auszuwählen.

Die AGs werden jahrgangsbezogen oder jahrgangsübergreifend organisiert und ermöglichen ein handlungsorientiertes sowie projektbezogenes Lernen.

10.3 FORDERANGEBOTE IM FACHBEREICH MATHEMATIK MATHE-KNOBEL-AG

Nachfolgend werden mögliche Angebote in den unterschiedlichen Bereichen beispielhaft aufgeführt.

Die Mathe-Knobel-AG richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse an mathematischen Fragestellungen und logischem Denken. Einmal wöchentlich erhalten sie zusätzliche mathematische Herausforderungen außerhalb des regulären Unterrichts.

Ziel ist es, Freude am problemlösenden Denken zu entwickeln und mathematische Kompetenzen vertiefend auszubauen.

Inhalte können sein:

- Knobel- und Forscheraufgaben: Anspruchsvolle Aufgaben regen zum eigenständigen Denken, Ausprobieren und Entwickeln verschiedener Lösungswege an.
- Fermi-Aufgaben: Komplexe Fragestellungen durch Schätzen, Überschlagen und begründete Annahmen lösen.
- Offene Aufgabenformate: Aufgaben mit unterschiedlichen Lösungswegen ermöglichen eine vertiefte mathematische Auseinandersetzung.
- Entdeckeraufgaben: Mathematische Muster, Strukturen und Gesetzmäßigkeiten erkennen und weiterentwickeln.
- Rechenkonferenzen: Unterschiedliche Lösungsstrategien vergleichen, begründen und hinsichtlich ihrer Effizienz bewerten.
- Expertenaufgaben: Weiterführende Aufgaben innerhalb des regulären Mathematikunterrichts bieten zusätzliche Herausforderungen.
- Mathematische Projekte: Mathematisches Wissen auf komplexere, kreative und lebensnahe Fragestellungen übertragen.
- Mathematikwettbewerbe: Teilnahme an Wettbewerben wie Känguru der Mathematik und Mathematik-Olympiade zur Förderung von Problemlösefähigkeit, logischem Denken und Freude an Mathematik.

10.4 FORDERANGEBOTE IM FACHBEREICH DEUTSCH ZEITUNGS-AG

Nachfolgend werden mögliche Angebote in den unterschiedlichen Bereichen beispielhaft aufgeführt.

In der Zeitungs-AG setzen sich die Schülerinnen und Schüler kreativ und sprachlich mit verschiedenen Textformen auseinander.

Mögliche Inhalte:

- Schreiben eigener Artikel,
- Interviews führen,
- Gestalten von Klassen- oder Schülerzeitungen,
- kreatives Schreiben,
- Lesen und Analysieren von Texten,
- Medienbildung und Recherchearbeit.

Die AG stärkt insbesondere Sprachkompetenz, Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz.

10.5 FORDERANGEBOTE IM FACHBEREICH DES SACHUNTERRICHTS EUROPA-AG

Nachfolgend werden mögliche Angebote in den unterschiedlichen Bereichen beispielhaft aufgeführt.

Die Europa-AG ermöglicht den Schülerinnen und Schülern einen handlungsorientierten Zugang zu europäischen Ländern, Kulturen und Traditionen.

Mögliche Inhalte:

- Länder und Hauptstädte Europas,
- kulturelle Besonderheiten,
- Sprachen und Traditionen,
- europäische Feste,
- Kinder in anderen Ländern,
- Kartenarbeit und Projekte.

Die AG fördert interkulturelles Lernen und erweitert den Blick auf gesellschaftliche Zusammenhänge.

SCHULGARTEN-AG

In der Schulgarten-AG erleben die Kinder Natur und Nachhaltigkeit praktisch und unmittelbar.

Mögliche Inhalte:

- Pflanzen und Pflegen von Gemüse und Blumen,
- Beobachtung von Naturprozessen, Züchtung von Schmetterlingen
- Umweltbildung,
- nachhaltiges Handeln,
- gemeinschaftliches Arbeiten im Garten.

Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung und entwickeln einen bewussten Umgang mit Natur und Umwelt.

10.6 FORDERANGEBOTE IM FACHBEREICH SPORT

Nachfolgend werden mögliche Angebote in den unterschiedlichen Bereichen beispielhaft aufgeführt.

FUßBALL-AG

Die Fußball-AG bietet sportlich interessierten und leistungsstarken Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre fußballspezifischen Fähigkeiten gezielt zu erweitern und weiterzuentwickeln.

Mögliche Inhalte:

- Techniktraining, z. B. Dribbling, Passen und Torschuss,
- Ballkontrolle und Koordination,
- Spiel- und Übungsformen,
- taktisches Verhalten im Zusammenspiel,
- Regelkenntnisse und Fair Play,
- kleine Turniere und Wettkampfformen.

Die AG fördert neben den sportlichen Fähigkeiten insbesondere Teamfähigkeit, Fairness, Ausdauer und Verantwortungsbewusstsein. Gleichzeitig erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre individuellen Stärken einzubringen und ihre sportlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln.

TANZ-AG

Die Tanz-AG richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Freude an Bewegung, Musik und kreativem Ausdruck haben und ihre tänzerischen Fähigkeiten weiterentwickeln möchten.

Mögliche Inhalte:

- Erlernen verschiedener Tanzschritte und Bewegungsformen,
- Entwicklung und Einübung von Choreografien,
- Schulung von Rhythmusgefühl und Körperkoordination,
- kreatives Gestalten eigener Bewegungsfolgen,
- Tanzen in der Gruppe.

Die AG fördert Körpergefühl, Koordination, Rhythmusfähigkeit und Kreativität. Darüber hinaus stärkt sie das Selbstvertrauen, die Ausdrucksfähigkeit und die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe.

SCHACH-AG

Die Schach-AG richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Freude am strategischen Denken haben und ihre Fähigkeiten im Schachspiel weiterentwickeln möchten.

Mögliche Inhalte:

- Erlernen und Vertiefen der Schachregeln,
- Kennenlernen verschiedener Spielstrategien und taktischer Möglichkeiten,
- Planen und Vorausdenken von Spielzügen,
- Lösen von Schachaufgaben,
- gemeinsames Spielen und Analysieren von Partien,
- Durchführung kleiner Turniere und Wettkämpfe.

Die AG fördert insbesondere Konzentrationsfähigkeit, logisches und strategisches Denken sowie Ausdauer und Problemlösefähigkeit. Darüber hinaus lernen die Schülerinnen und Schüler, vorausschauend zu handeln, Entscheidungen zu treffen und fair mit Erfolg und Niederlagen umzugehen.

10.7 FORDERANGEBOTE IM MUSISCH-KÜNSTLERISCHEN BEREICH CHOR

Der Chor bietet musikalisch interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, gemeinsam zu singen und musikalische Erfahrungen zu sammeln.

Dabei werden gefördert:

- musikalisches Gehör,
- Rhythmusgefühl,
- Stimme und Ausdruck,
- Gemeinschaftsgefühl,
- Auftrittskompetenz.

Der Chor kann schulische Veranstaltungen und Feste musikalisch begleiten.

KUNST-AG / TEXTIL AG

Die Kunst-AG oder die Textil AG bieten Raum für kreatives und experimentelles Arbeiten.

Mögliche Inhalte:

- Malerei und Zeichnung,
- plastisches Gestalten,
- Arbeiten mit verschiedenen Materialien,
- Kunstprojekte,
- freies kreatives Gestalten,
- Einfache Faden- und Knüpftechniken,
- Nähen, Sticken und Stopfen,
- Weben und Wickeln,
- Filzen und Stoffgestaltung.

Die Schülerinnen und Schüler können eigene Ideen entwickeln und ihre Kreativität entfalten.

10.8 SPRACHLICHE FÖRDERUNG UND FÖRDERUNG ENGLISCH UND FRANZÖSISCH

Sprachliche Bildung ist ein wichtiger Bestandteil unseres schulischen Profils. Neben der Förderung grundlegender Sprachkompetenzen sollen interessierte Schülerinnen und

Schüler zusätzliche Möglichkeiten erhalten, ihre sprachlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Im Bereich Englisch und Französisch können sprachfördernde und sprachfordernde Angebote stattfinden, beispielsweise:

- spielerischer Wortschatzaufbau,
- Lieder und Reime,
- kleine Dialoge und Rollenspiele,
- Kennenlernen anderer Kulturen,
- bilinguale Projekte, eTwinning,
- Sprachspiele,
- kreative Schreib- und Sprechanlässe.

Die Angebote fördern Freude an Sprache, Offenheit gegenüber anderen Kulturen sowie kommunikative Kompetenzen.

11. SCHLUSSGEDANKE

Die Förderangebote tragen dazu bei, Schule als Lern- und Lebensraum vielfältig zu gestalten. Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, ihre individuellen Fähigkeiten einzubringen, neue Erfahrungen zu sammeln und eigene Interessen weiterzuentwickeln.

Damit leisten die Förderangebote einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Entwicklung der Kinder.